

Teilprüfung – Fachbereich – Betriebswirtschaft und Rechnungswesen (Berufsreifeprüfung)

Themenstellungen, die zur **schriftlichen Fachbereichsprüfung kommen - **ab dem Wintertermin 2024****

Prüferin: Mag. Tanja Sima, E-Mail: t.sima@vbs.ac.at

Rechnungswesen:

1. Buchungssätze inkl. Verbuchung der Umsatzsteuer
 - Alle Buchungssätze außer Anzahlungen
 - Belege erkennen und lesen können
 - Ermittlung der Umsatzsteuervoranmeldung
 - Belegverbuchung in Primanotaform.

2. Jahresabschlussbuchungen (ohne steuerliche Mehr-Weniger-Rechnung):
 - Abschreibung inkl. geringwertige Wirtschaftsgüter (Achtung: möglicherweise auch PKW)
 - Bewertung von Anlage- und Umlaufvermögen
 - Fremdwährungen
 - Rechnungsabgrenzungen
 - Rückstellungen
 - Forderungsverbuchung
 - Angeben können, ob der Buchungssatz erfolgsvermindernd, erfolgserhöhend oder erfolgsneutral ist.
 - Buchungssätze sind in folgender Form anzugeben
5000 HW-Einsatz xxx / 3.... Lieferant xxxx
2500 VSt xxx /

3. Kostenrechnung

4. Personalverrechnung
 - Komplette Abrechnung inkl. Sonderzahlungen
 - Kein Jahressechstel
 - Verbuchung inkl. lohnabhängiger Abgaben
 - Gehaltsliste lesen können
 - Anmeldung eines Angestellten/einer Angestellten bei der Sozialversicherung

5. Abschluss von Einzelunternehmen, Personen- und Kapitalgesellschaften
 - Erfolgsermittlung und Verbuchung der Gewinn/Verlustverteilung

6. Jahresabschlussanalyse und Jahresabschlusskritik
 - Errechnung und Interpretation von Kennzahlen

Betriebswirtschaft:

1. Kaufvertrag
 - Der Kaufvertrag
 - Kaufverträge vorbereiten, anbahnen und abschließen
 - Ordnungsgemäße Erfüllung des Kaufvertrags
 - Vertragswidrige Erfüllung des Kaufvertrags
 - Schriftverkehr zu allen Bereichen
2. Rechtsgrundlagen der Unternehmen
 - Firma, Firmenbuch, Rechtsformen, Buchführungspflicht
 - Vollmachten
 - Beschäftigungsformen
3. Kaufverträge in der internationalen Geschäftstätigkeit bzw. Internationale Geschäftstätigkeit
4. Marketing
5. Materialwirtschaft
6. Logistik und Logistikbetriebe
7. Der Handel
8. Management
9. Planung
10. Unternehmensorganisation
11. Personalmanagement
12. Führung im Unternehmen
13. Kontrolle im Unternehmen
14. Fertigung und Fertigungsunternehmen
15. Finanzmanagement inkl. Finanzdienstleistungen und Geschäfte der Kreditinstitute
16. Investitionsmanagement
17. Versicherungen
18. Risikomanagement
19. Wertpapiere, Veranlagungsstrategien
20. Öko- und Qualitätsmanagement
21. Unternehmenssteuerung
 - St. Galler Management-Modell
 - Controlling

Literaturempfehlung:

HÖLZEL Verlag Schulbuchreihe Unternehmensrechnung I – V

HÖLZEL Verlag Schulbuchreihe Betriebswirtschaft I – V

HÖLZEL Verlag „Personalverrechnung“

Wie sieht die schriftliche Prüfung aus?

Für die Prüfung werden Ihnen die benötigten Formulare, Vorlagen etc. digital zur Verfügung gestellt. Formelsammlung, Kontenplan, Aktuelles aus der Personalverrechnung werden ebenfalls digital zur Verfügung gestellt.

Die Angabe erhalten Sie in Papierform.

Für das Lösen der Aufgaben, öffnen Sie die entsprechenden Vorlagen am PC und lösen die Aufgaben entweder direkt am PC und drucken dann Ihre Lösung aus oder aber sie drucken sich die Vorlage aus und beantworten dann handschriftlich direkt auf der Vorlage die Fragen.

Es werden ausschließlich die Ausdrücke zur Bewertung herangezogen. Nicht ausgedruckte Dokumente können für die Beurteilung nicht berücksichtigt werden.

Dauer der schriftlichen Prüfung

Die Aufgabenstellung entspricht den Anforderungen einer fünfstündigen (=300 Minuten) schriftlichen Fächerübergreifenden Klausur aus den Gegenständen Betriebswirtschaft (BW) inklusive Volkswirtschaft (VW) und Rechnungswesen (RW) nach dem Lehrplan der Handelsakademie.

Was ist für die schriftliche Prüfung mitzunehmen?

- Taschenrechner
- Schreibutensilien

Beurteilung der schriftlichen Prüfung und Gesamtbeurteilung:

Die Beurteilung der schriftlichen Prüfung setzt sich aus der Beurteilung des Teilgebietes Betriebswirtschaft inklusive Volkswirtschaft und der Beurteilung des Teilgebietes Rechnungswesen zusammen, wobei dies beiden Beurteilungen zusammengefasst die Beurteilung der schriftlichen Klausur ergeben.

Die Gesamtbeurteilung aus schriftlicher und mündlicher Prüfung wird nach der mündlichen Prüfung von der Prüfungskommission festgelegt.